

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 59 603, Gehälter 41 365, Steuern 13 640, Abschreib. a. Mobil. 4226, Gewinn 245 343. — Kredit: Vortrag 6617, Zs. 109 781, Provis. 146 994, Devisen, Sorten u. Coup. 1166, Effekten-Gewinn 99 618. Sa. M. 364 178.

Dividenden: 1904/1905: 8% = M. 20; 1906: 8% p. r. t. = M. 50; 1907—1909: 8, 6, 7%.

Direktion: Maximilian W. Cramer von Clausbruch, Hch. Bütke.

Prokurist: C. E. Pürschel.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Otto Wolff, Altona; Jul. Maass, Ernst Enners. Dir. Rich. Biskamp, Hamburg; Komm.-Rat Johs. Menck, Altona; Stadtrat P. C. Assmussen, Elmshorn.

Maklerbank in Hamburg, Mönkedamm 5/6.

Gegründet: 1871. Letzte Statutänd. 21./11. 1899 u. 14./2. 1906.

Zweck: Betrieb von Börsengeschäften, vorzugsweise durch Eintritt als Mitkontrahentin oder durch Übernahme der Garantie die Erfüllung von Fondsgeschäften zu sichern.

Kapital: M. 1 200 000 in 500 St.-Aktien à M. 1200 und 500 Vorz.-Aktien à M. 1200.

Urspr. A.-K. M. 3 000 000 mit 40% Einzahlung in Stücken zu M. 600 (200 Tlr.). Lt. G.-V.-B. vom 26. Febr. 1895 sind sämtliche 5000 Interimsscheine zu M. 240 eingezogen und für je 10 Interimsscheine zu M. 240 ist eine vollgezahlte Vorz.-Aktie ausgegeben worden. Des weiteren sind 500 neue St.-Aktien zu je M. 1200 emittiert, den Aktionären zu 105% offeriert und denselben vom A.-R. zu 135% wieder abgenommen. Danach beträgt das A.-K. M. 1 200 000 mit voller Einzahlung. Auf die neuen Aktien wurde bis einschliesslich 1899 eine Div. von 6% garantiert.

Bei jeder Em. von neuen Aktien sind die ersten Aktienzeichner der ersten Million Thaler resp. deren Rechtsnachfolger, nach Verhältnis ihrer Zeichnungen die eine Hälfte, und alle jeweiligen Aktionäre nach Verhältnis des Aktienbesitzes die andere Hälfte der zu emittierenden Aktien al pari zu übernehmen berechtigt. Dies Vorrecht erlischt, soweit es nicht vorkommendenfalls binnen einer vom A.-R. auf mind. 4 Wochen zu bestimmenden Frist unter Leistung der im einzelnen Fall zur Bedingung gemachten Einzahlungen in Anspruch genommen wird.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Spez.-Res., Tant. an Direktion u. Beamte, 6% Div. für die Vorz.-Aktien, dann bis 4% Div. für die St.-Aktien, vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (vom Reingewinn abzügl. 4% Div.), sodann 2% Super-Div. an St.-Aktien, Rest Super-Div. gleichmässig an beide Aktienarten.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa u. Banksaldo 21 681, Stempelmarken, Marken u. Ausstände 3701, geleistete Vorschüsse gegen Wertp. u. andere Sicherheiten 3851162, Debit. 114308, Fondsbestand der R.-F. 356 856, Inventar 1, Dubiose 1. — Passiva: Vorz.-Aktien 600 000, St.-Aktien 600 000, R.-F. 103 637 (Rüchl. 4375), Kontokorrent-R.-F. 30 000, Spez.-R.-F. 50 000 (Rüchl. 15 000), Kredit. 96 131, Vorschüsse einschl. Tratten 2 779 276, Makler- u. Beamten-Unterst.-F. 17 111, Tant. u. Grat. 6109, Tant. an A.-R. 2013, Div. 60 000, do. alte 144, Vortrag 3287. Sa. M. 4 347 711.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. inkl. Einkommensteuer 71 209, Gewinn 90 786. — Kredit: Vortrag 3279, Kurtagen, Provis. etc. 81 901, Zs. 75 399, Eingang zweifelh. Forder. 1415. Sa. M. 161 995.

Kurs: St.-Aktien Ende 1891—1909: 125, 119.50, 124, 113, 115, 135, 129, 108.50, 96, 100, 90, 85, 93, 95, 97.50, 99, 84.50, 85, 101%; Vorz.-Aktien 1895—1909: 140, 140, 133, 109.50, 100, 100, 98, 97.75, 104.50, 106, 104.75, 106.50, 96.50, 98, 91%. Notiert in Hamburg.

Dividenden: 1886—1894: Aktien-Interimsscheine: 7, 7¹/₄, 10¹/₂, 14¹/₄, 12³/₄, 12³/₄, 7, 8, 0%; 1895—1909: St.-Aktien: 8, 10, 7¹/₃, 6, 6, 6, 5, 4, 4¹/₂, 4¹/₂, 6¹/₂, 7, 5, 4, 4%; Vorz.-Aktien: 8, 10, 7¹/₃, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6¹/₂, 7, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: A. Friedlaender, Ad. Nehls.

Prokuristen: Carl Wrede, Rud. Cohn.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. E. C. Hamberg, Stellv. Aug. Jacobson, Adolf Mendel, C. M. Philippi. *

Norddeutsche Bank in Hamburg, Adolfsbrücke 10.

Niederlassungen in Altona: Königstr. 117; in Harburg: Wallstr. 49; Girokassen in Hamburg: a) Süderstr. 38, b) Grindelberg 20, c) Lübeckerstr. 127, d) Fruchttallee 3, e) Hofweg 26, f) Ernst Merckstr. 10.

Gegründet: Als Akt.-Ges. 1856, umgewandelt 16./4. 1895 in eine Kommandit-Ges. auf Aktien. Dauer bis Ende 1933. Die Disconto-Ges. in Berlin übertrug das von ihr gemäss Fusionsbeschluss v. 16./4. 1895 erworbene gesamte Vermögen der Aktien-Ges. Norddeutsche Bank und deren Schulden per 1./1. 1895 auf die neu errichtete Kommandit-Ges. auf Aktien Norddeutsche Bank. Am 1./1. 1905 erfolgte die Übernahme des Bankhauses W. S. Warburg in Altona und Eröffnung einer Niederlassung daselbst. Letzte Statutänd. 12./10. 1899, 9./1. 1904 u. 12./1. 1905.

Zweck: Betreibung von Bank- und Handelsgeschäften aller Art. Die Ges. ist beteiligt bei der Brasilianischen Bank für Deutschland, der Bank für Chile und Deutschland und der Deutsch-Asiatischen Bank, der Banque Générale Roumaine, der Comp. Commerciale Belge